



NIEDERSCHRIFT

6. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses der Stadt Weiterstadt

11. Legislaturperiode 2021/2026

am	21. Juli 2022
im	Rathaus, Sitzungssaal Verneuil sur Seine, EG, Riedbahnstraße 6, 64331 Weiterstadt
Beginn	19:30 Uhr
Ende	20:35 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion

Fischer, Wilhelm
Gürkan, Benjamin
Gürtler, Iris
Harnischfeger, Lukas

CDU-Fraktion

Brunner, Bernd
Sehlbach, Sebastian

ALW-GRÜNE-Fraktion

Geertz, Matthias
Petri, Heinz-Ludwig

FWW-Fraktion

Weldert, Kurt

Präsidium

Stadtverordnetenversammlung

Dittrich, Manfred
Lorenz, Lydia

Magistrat

Ackermann, Klaus
Berger, Manfred
Hamm, Udo, Dr.
Hasenauer, Josef

Klein, Jutta

Koch, Alexander, Dr.

Mager, Philipp

Möller, Ralf

Pohl, Edgar

Ausländerbeirat

Pennisi-Maniaci, Rosa

Seniorenbeirat

Glaser, Werner

**Beirat zur Gleichstellung von
Menschen mit Behinderungen**

Michels, Sven

Schriftführung

Zettel, Annette

Verwaltung

Fink, Beate

Presse

Wickel, Marc, Dr.

Der Vorsitzende des Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses, Herr Weldert, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	Drucksache
1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses vom 9. Mai 2022	
2. Bericht des Bürgermeisters	
3. Genehmigung des Haushaltsplans mit Wirtschaftsplan Stadtwerke 2022	11/0228/6

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses vom 9. Mai 2022

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 9. Mai 2022 werden nicht erhoben. Sie ist somit rechtskräftig.

Tagesordnungspunkt 2 Bericht des Bürgermeisters

Ein Bericht liegt nicht vor.

Tagesordnungspunkt 3 Genehmigung des Haushaltsplans mit Wirtschaftsplan Stadtwerke 2022 Drucksache: 11/0228/6

Der Sachverhalt wurde am 14. Juni 2022 im Magistrat beraten.

Ausschussvorsitzender Weldert sowie Bürgermeister Möller nehmen Stellung zu dem Sachverhalt.

An der sich anschließenden regen und intensiven Diskussion nehmen alle Fraktionen teil. Fragen werden von Bürgermeister Möller und der Vertretung des Fachbereichs Finanzen beantwortet.

Es besteht Einvernehmen, dass es unter den gegebenen Umständen wie z.B. Erhöhung der Kreisumlage, explodierende Kosten im Bauwesen und bei der Energieversorgung, keine Steuern und Gebühren zu erhöhen, weitere Ausgaben einzusparen, freiwillige Leistungen nicht zu kürzen schwierig sein wird, einen ausgeglichenen Haushalt 2023 aufzustellen. Dieser wird nach Vorliegen der Orientierungsdaten in die politischen Gremien eingebracht.

Die CDU-Fraktion fordert, dass ein tiefergehender Haushalt 2023 mit Ausweisung der einzelnen Sachkonten bei den Kostenstellen digital jeder Fraktion zur Verfügung gestellt wird.

Auf Wunsch des Ausschusses liegt die mittelfristige Finanzplanung von 2022 der Niederschrift bei.

Der Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Die Genehmigungen der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans der Stadt Weiterstadt für das Jahr 2022 sowie des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2022 durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Darmstadt Dieburg vom 1. Juni 2022 werden zur Kenntnis genommen.

Kurt Weldert
Vorsitzender

Annette Zettel
Schriftführung

Ergänzung zur mittelfristigen Finanzplanung						
Nr.	Konten	Beschreibung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
01	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.378.735,00	1.438.755,00	1.458.755,00	1.465.355,00
02	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.607.260,00	2.632.260,00	2.662.260,00	2.662.260,00
03	812	Kostensatzleistungen und -erstattungen	1.040.060,00	1.046.060,00	1.046.060,00	1.046.060,00
04	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	48.043.819,00	49.555.639,00	51.350.208,00	52.808.321,00
05	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	1.176.636,00	1.211.935,00	1.248.293,00	1.279.500,00
06	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	10.232.903,00	11.571.357,00	10.591.178,00	12.025.460,00
07	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	885.973,00	882.375,00	877.248,00	870.726,11
08	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	1.289.363,00	1.245.663,00	1.295.663,00	1.395.663,00
09		Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)	66.654.749,00	69.584.044,00	70.529.665,00	73.553.345,11
10	830	Personalauszahlungen	-21.580.137,00	-22.011.689,74	-22.451.874,53	-22.900.861,77
11	831	Versorgungsauszahlungen	-1.971.120,00	-2.010.542,40	-2.050.753,25	-2.091.768,25
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.374.325,92	-10.495.433,40	-10.356.322,21	-10.310.203,43
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	-2.800,00	-2.800,00	-2.800,00	-2.800,00
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-3.557.401,00	-3.590.024,00	-3.707.237,00	-3.635.088,00
15	835	Auszahlungen f. Steuern einschl. Auszahlungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	-29.243.210,35	-29.890.839,80	-30.979.501,66	-32.872.968,89
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-801.772,78	-823.687,72	-830.927,66	-830.572,58
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-51.189,00	-51.434,00	-51.434,00	-51.384,00
18		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)	-68.581.956,05	-68.876.451,06	-70.430.850,31	-72.695.646,92
19		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	-1.927.207,05	707.592,94	98.814,69	857.698,19
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.393.499,00	425.759,00	416.410,00	22.500,00
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	5.522,00	5.522,00	1.202,00	1.202,00
23		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)	1.399.021,00	431.281,00	417.612,00	23.702,00
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-10.558.879,00	-6.145.853,00	-1.560.688,00	-561.393,00
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen				
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-1.880.367,00	-1.257.000,00	-471.000,00	-279.000,00
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-747.263,79			
28		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)	-13.186.509,79	-7.402.853,00	-2.031.688,00	-840.393,00
29		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23 und 28)	-11.787.488,79	-6.971.572,00	-1.614.076,00	-816.691,00
30		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)	-13.714.695,84	-6.263.979,06	-1.515.261,31	41.007,19
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	11.700.000,00	6.900.000,00	1.600.000,00	810.000,00
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	-836.522,00	-1.241.050,97	-1.488.232,10	-1.558.342,30
33		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 31 und 32)	10.863.478,00	5.658.949,03	111.767,90	-748.342,30
34		Anderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nrn. 30 und 33)	-2.851.217,84	-605.030,03	-1.403.493,41	-707.335,11
35		Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	0,00	0,00	0,00	0,00
36		Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	0,00	0,00	0,00	0,00
37		Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Saldo aus Nrn. 35 und Nr. 36)	0,00	0,00	0,00	0,00
38		Gepl. Anfangsbestand/ Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn d. Haushaltsjahres	11.127.485,13	8.276.267,29	8.061.237,26	7.277.743,85
39		Geplante Veränderung des Bestandes/ Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-2.851.217,84	-605.030,03	-1.403.493,41	-707.335,11
40		Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln/ Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summen Nrn. 38 und 39)	8.276.267,29	7.671.237,26	6.657.743,85	6.570.408,74

Nachträgliche mittelfristige Finanzplanung	Pos. 19 plus Pos. 32 =	-5.387.248,60
	-2.763.729,05	-533.458,03
	-1.389.417,41	-700.644,11

mittelfristige Finanzplanung Herr Schneider lt. Haushaltsplan	-2.763.729,05	-143.458,03	-769.417,41	-27.344,15
			-3.703.948,64	